200 Jahre Kölner Karneval: Kölner Kinderdreigestirn der Jubiläumssession vorgestellt

V.l.n.r.: Jungfrau Marlene, Prinz Tim II. und Bauer Mathe

Das Kölner Kinderdreigestirn für die Jubiläumssession2023 steht fest: Kinderprinz Tim II. (Woitecki), Kinderbauer Matheo (Kirch) und Kinderjungfrau Marlene (Kewitz) werden gemeinsam mit allen Pänz aus Köln krüzz un quer den Fastelovend feiern. Festkomitee-Vizepräsidentin Christine Flock stellte das designierte Kindertrifolium am Freitag (27. Oktober 2022) in seiner Hofburg, dem Excelsior Hotel Ernst, vor. Passend zum 200. Geburtstag des Kölner Karnevals verzierten die drei eine große Geburtstagstorte.

Nach der Proklamation am 8. Januar 2023 im Tanzbrunnen zieht das Kinderdreigestirn gemäß dem Sesssionsmotto „Ov krüzz oder quer“ durch Kindergärten, Schulen und Sitzungssäle in ganz Köln und bringt den kölschen Frohsinn gemeinsam mit Pagen und Gardisten unter alle Menschen. Nachdem die letzten beiden Sessionen Corona-bedingt deutlich ruhiger verliefen und viele Termine abgesagt werden mussten, will das designierte Trifolium die Jubiläumssessionnutzen, um alle Pänz wieder für den Fastelovend und seine vielen Facetten zu begeistern. Dafür haben sie mit Unterstützung der Goldenen Jungs e.V. bereits ihr Sessionslied „Ov krüzz oder quer“ aufgenommen. Dieses wird bei den gängigen Streamingdiensten und auf dem am Freitag erschienenen Sampler „Megajeck“ zu hören sein.

Als die Regenten der Kölner Kinder nehmen die drei diese Aufgabe in den Wochen der Session sehr ernst. Neben den eigenen Auftritten tourt das Kinderdreigestirn auch 2023 wieder mit der „Pänz-Große-Pause-Tour” durch die Aulas der Kölner Grundschulen. Mit Lupo und Kempes Feinest, den Funky Marys und Torben Klein werden vorher ausgeloste Grundschulen besucht und eine Schulstunde genutzt, um zu kölschen Liedern den Karneval zu feiern. Kinderprinz Tim II., Kinderbauer Matheo und Kinderjungfrau Marlene freuen sich auf eine bunte Session voller Karneval, Konfetti und Kamelle, die sie endlich wieder gemeinsam mit allen Kölnerinnen und Kölnern feiern können.

Der designierte Kölner Kinderprinz 2023 „Prinz Tim II.“

Tim Woitecki

Der designierte Kinderprinz Tim wohnt mit seinen drei Brüdern Paul, Jonas und Luis und seinen Eltern Katrin und Andreas an der Kölschen Riviera in Rodenkirchen. Die Grüngürtelschule besucht er in der vierten Klasse und seine Lieblingsfächer sind Sachunterricht und Sport. Ein bißchen schwerer fällt ihm der Mathe-Unterricht, aber das Auspowern in der Sportstunde macht das wieder wett.

Wenn er nicht gerade in der Schule lernt, ist Tim in seiner Freizeit viel auf Achse. Er tanzt in der Kinder- und Jugendtanzgruppe der EhrenGarde Köln und nutzt seine freie Zeit, um schwimmen zu gehen. Auch die Musik liegt ihm sehr am Herzen: Er spielt leidenschaftlich gerne Trompete und hört gerne Musik. Seine Lieblingslieder sind „Pirate“ von „Kasalla“

und „Liebe deine Stadt“ von „cat ballou“. Genauso gerne mag er die Pfannkuchen von Mama. Weniger zugetan ist er Spinnen und Streit.

Der Karneval hat in seinem Leben schon lange einen festen Platz. Den Wunsch Kölner Kinderprinz zu werden hat Tim bereits seit dem Kindergarten. Sein besonderes Talent gute Laune zu verbreiten will er in der kommenden Session nutzen, um mit allen jecken Pänz den Fastelovend zu feiern. Dank der Auftritte mit der Tanzgruppe der EhrenGarde Köln konnte das zukünftige Oberhaupt der Kölner Pänz schon Bühnenluft schnuppern und wichtige Erfahrungen für die Auftritte als Kinderprinz sammeln.

Der designierte Kölner Kinderbauer 2023 „Bauer Matheo“

Matheo Kirch

Der designierte Kinderbauer Matheo ist im Herzen der Stadt zuhause: Mit seiner Schwester Helena und seinen Eltern Elisabeth und Burkhard wohnt er im Pantaleonsviertel. Er ist fest verankert in der Kölner Südstadt, als echter kölscher Jung erblickte er im Severinsklösterchen das Licht der Welt. Matheo besucht die KGS Trierer Straße. Egal ob Mathe, Sachkunde, Musik oder Religion, Matheo machen viele Fächer in der Schule Spaß. Genauso gerne wie er sich mit Zahlen, Fakten und Noten beschäftigt, powert er sich im Sportunterricht mit seinen Freunden aus.

Seine freie Zeit nutzt der Neunjährige oft für Fußball, entweder als Spieler oder als Zuschauer gemeinsam mit dem Papa. Seine Lego-Sets sind allerdings ebenso wie seine Gitarre

auch hoch im Kurs. In ruhigen Minuten greift Matheo gerne zu einem guten Buch. Wenn er die Musik auswählen darf, wird es immer eine seiner drei Lieblingsbands sein: „Kasalla“, „Querbeat“ oder „cat ballou“. Bei seinem Lieblingsessen mag er es etwas spezifischer: Lamm mit Kartoffelpüree und grünen Bohnen stehen bei ihm an erster Stelle auf dem Speiseplan.

Für Matheo ist Karneval ein wichtiger Bestandteil seines Lebens. Er war von Anfang an mit dabei und feiert trotz seines jungen Alters schon viele Jahre beim Kinder- und Straßenkarneval mit. Erste Bühnenerfahrungen konnte der zukünftige Kinderbauer in der vergangenen Session als Gardist des Kinderdreigestirns 2022 sammeln. Als kontaktfreudiger und aufgeschlossener Mensch freut er sich auf die jecken Momente mit Jung und Alt, die mit toller Musik gemeinsam gefeiert werden können.

Die designierte Kölner Kinderjungfrau 2023 „Jungfrau Marlene“

Marlene Kewitz

Mit ihrem Bruder Anton und ihren Eltern Anna und Olaf wohnt die designierte Kinderjungfrau Marlene in Widdersdorf. Dort geht sie auf die Pater-Delp-Schule. Wenn sie es sich aussuchen könnte, dann würde sie am liebsten nur die Fächer Kunst, Sachunterricht und Sport haben. Für Mathe kann sie sich dagegen nur schwer begeistern.

Wenn sie nicht gerade in der Schule ist oder sich mit Freunden verabredet, bewegt sich die Neunjährige gerne. Sie spielt leidenschaftlich gerne Tennis und macht Leichtathletik. Marlene hat aber noch mehr Hobbies: Sie spielt Trompete und ist eine kleine Leseratte. Ihr absoluter Lieblingsfilm ist der Märchenklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Wenn sie sich etwas zum Mittagessen wünschen darf, dann stehen entweder

Mamas Gulasch oder Pfannkuchen auf dem Speiseplan. Zu dem süßen Fondant auf Torten kann Marlene aber auch schwer nein sagen. Gar nicht gut findet sie dagegen Pilze.

Im Karneval ist sie bei den Löstigen Paulanern zuhause und hat schon im Kindergarten Trifoliumserfahrung sammeln können: Sie war Prinz im Kinderdreigestirn ihres Kindergartens und ist beim Schulzug der Pater-Delp-Schule und Ulrichschule mitgegangen. Die einmalige Chance, Jungfrau im Kölner Kinderdreigestirn zu sein, ist für Marlene etwas ganz Besonderes. Fastelovend feiern ist für sie wie ein zweiter Geburtstag, auf den sie sich das ganze Jahr über freut.

Quelle ***und Foto/s: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.***